

1. Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:	Typ:	kW-Bereich	Gen-Nr.:	Bezeichnung:
Volkswagen AG (D)	2H	90 - 190	e1*2007/46*0356*–	Amarok
Volkswagen AG (D)	2HS2	90 - 133	e1*2007/46*0750*–	Amarok

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen: keine

2. Reifen:

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt 3. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

	Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)
255/55 R 18 – 109 *)	1), 2), 4), 8)
255/60 R 18 – 108 *)	1), 2), 4), 8)
265/60 R 18 – 110 *)	1), 2), 4), 7), 8)
265/65 R 18 – 114 *)	1), 2), 4), 5), 6), 7), 8)
275/60 R 18 – 113 *)	1), 2), 4), 6), 7), 8)
275/65 R 18 – 116 *)	1), 2), 3), 4), 5), 6), 7), 8)
285/55 R 18 – 113 *)	1), 2), 4), 7), 8)
285/60 R 18 – 116 *)	1), 2), 4), 6), 7), 8)

3. Hinweise und Auflagen:

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.
*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- 2) An den Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.

Fortsetzung zu

3. Hinweise und Auflagen

- 3) Diese Rad Reifenkombination ist nur zulässig in Verbindung mit dem Delta Body Lift Kit um 40 mm. Teilegutachten 11-00041-CP-BWG-00 bzw. der Delta Fahrwerkshöherlegung um 40 mm, Teilegutachten 13-00057-CP-BWG-00 der Tüv Süd Automotive GmbH
- 4) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- 5) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages an der Vorderachse ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK herzustellen.
- 6) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 7) Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Innenkotflügel auf der Radaußenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK herzustellen.
- 8) Folgende Sonderräder sind jeweils an Vorder und Hinterachse zulässig:

Ausf.	Kennzeichnung Rad	Kennz. Zentrierring	Lochkreis [mm] / -zahl	Mittenloch [mm]	Einpreßtiefe [mm]	zul. Radlast [kg]	zul. Abrollumfang [mm]	Gültig ab:
PCD 120	R05 18x9J	74,1 - 65,1	120/5	65,1	18	1100	2500	10/20
Radbefestigung: Anzugsmoment:	Radschrauben M 14 x 1,5 x 36 mm, Kegelbund 60° 180 Nm							